die Gruppen vernalia, subvernalia, aestivalia und hiemalia nicht stichhaltig sind, da wir hier auf einem und demselben Rhizom fruchtbare und sterile Wedel zu gleicher Zeit antreffen. Das Equisetum arcense mit seinen Formen wird in dem ganzen

Florengehiete von 600 bis 5500' absoluter Höhe angetroffen, und seine Gegenwart beurkundet stels eine Thonunterlage oder eine verwandte Bergart, Fruktificationen von Mai bis August,

(Schluss folgt.)

Nachricht von Dr. Josef Maly in Gratz.

Seit dem letzten Ausweise der für Dr. Malv eingelangten Beiträge (Botan, Wochenblatt p. 192) sind noch folgende Beträge nachträglich eingetroffen. Bei der Redaction: Von Herrn * Ign. Schaitter in Rzeczow 2 fl. - Von Herrn Kalnivaz in Rzeczow 2 fl. - Von Herrn * Franz Ke il, Apotheker in Lienz, 2 fl. - Von Herrn Eduard Biergeln in Lienz 1ft. - Von Herrn Professor Andr. Rettig in Kremsjer 3 fl. - Von Herrn * Professor Dominik Bilimek in Strass 2 fl. - Von Herrn Director Mayer in Ofen, als Ergebniss einer Sammlung beim löhl, Lehrkörner des k. k. Joseph's Polytechnikums in Ofen 15 fl. - Von Herrn Professor Dr. von Schlechtendal in Halle als Ergebniss einer in der botanischen Zeitung eingeleiteten Sammlung 52 fl. 30 kr. (davon 29 fl. bereits in der Nr. 19 und 24 ausgewiesen) zusammen 50 fl. 30 kr. - In der Buchhandlung des Herrn L. W. Seidel: Von Herrn *Joh. Neumann, Professor in Troppau 1 fl. - Von Herrn * Dr. Tappeiner in Meran &fl. - Von Herrn * Friedr. Haberland, Professor in Ung. Altenburg 2 fl. - Von Herrn St. 3 fl. - Von Herrn * P. von Strobel, Bibliotheks-Beamter in Pavia, 3 fl. - Von Herrn "Dr. Weinberger in Oravitza 5 fl. - Von Herrn Dr. Moritz Jellinek 2 ft. - Von Frau Josephine Kablik in Hohenelbe 10 ft. -Von den Professoren der medizin, naturwissenschaftlichen Fächer an der Universität Pesth 28 fl. Zusammen 64 fl. und im Ganzen 114 fl. 30 kr., welche mit den im botan. Wochenblatte Nr. 24 ausgewiesenen 1090 fl. 10 kr. zusammen 1204 fl. 40 kr. betragen.

Wien, 1. December 1857.

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

- In einer Sitzung der Akademie der Wissenschaften mathem, naturwissensch, Classe am 12. November sprach Professor von Pergerüber Eklipa plantarum. Er sprach von der in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei gemachten Erfindung des Naturselbstdruckes, welche es dem Kunstforscher gewissermassen zur Aufgabe stellte, früheren Bemühungen ähnlicher Art nachzugehen, und berichtet, dass es ihm nach mehrjährigem Fleisse gelungen sein dürfte, die Literatur über Eklipa plantarum in ziemlicher Vollständigkeit zusammengestellt zu haben. Er legt hierauf jene Eklipa, welche sich in der

k. k. Hofbibliothek, in der k. k. Bibliothek des botan, Gartens der hiesigen Universität und in der Ribliothek des k. k. Polytechnikums befinden. zur Ansicht vor, und bezeichnet sie als Werke des Professors Kniphof, des Professors Ludwig, des Nürnberger Kupferstechers Seeligmann, des Professors Hoppe u. s. w. Das jungste dieser Werke ist die "Iconoorafia del sustema cascolares von T. L. Berts, der es im Jahre 1830 zu Parma herausgab. Die ersten Versuche von dergleichen Ekling plantarum fallen übrigens schon in das XV. Jahrhundert und Alessio Pedemontese ist der Erste, der das Verfahren (Milano 1557) angab.

Mittheilung.

- Die Thätigkeit der Gebrüder Schlagintweit in Indien erfährt in den Spalten des Athensums keine sehr liebevolle Kritik. Es wird in diesem Blatte ausführlich nachgewiesen, wie ausserordentlich diese beiden Reisenden von der ostindischen Compagnie unterstützt wurden. und dann aufs bestimmteste behauptet, dass ihre sogenannten Entdeckungen alle von englischen Reisenden schon früher mitgetheilt worden sind. Die Mission habe mit einem "Tob" begonnen, um den Wunschen einer erlauchten Person in Berlin nachzukommen, und habe mit lächerlichen Prätensionen geendigt. Sie habe gerüchtweise an 10,000 Pfund Sterling gekostet, und jetzt wollten die beiden Reisenden eine eben so grosse Summe von der ostindischen Compagnie, um die Ergebnisse ihrer Forschungen zu veröffentlichen, - Wir mussen mit Bedauern bemerken, dass auch in anderen engl-Blättern die Thütigkeit der genannten Beisenden nichtsweniger als gerühnt wird. Ganz gewiss wird die Folge Ichren, dass diese missliebigen Bemerkungen ungegründet seien.

Inscrat.

Ends December erscheint in Agram :

Syllabus Florae Creaticae,

auctoribus Dr. Jos. Cal. Schlosser et Ludovico Farkas-Vukotinović. Preis 2 fl. Es ist diess die erste Flora, die über Crontien

Hieracia croatica.

in seriem naturalem disposita cura Ludovici Farkas - Vukotinović Preis 1 fl. Sollte Jemand von den Herren Abnehmern zu den Beschreibungen Pflanzen-Exemplare wunschen, so beliebe er diess fruhzeitig anzugeben, weil von allen Species nicht so viele Exemplare vorräthig sind, dass sie in der Folge jedem Abnehmer beigegeben werden konnten; der Preis mit schon getrockneten und gepressten Exemplaren ohne Franco-Zusendung 1 fl. 40 kr.

Bestellungen auf obige Bücher sind einzig und allein in der Expedition des Gospodarski list in Agram (National-Museum) zu machen : Bestellungenohne Zusendung des betreffenden Betrages, konnen nicht berücksichtigt werden. - Abnehmer, die blos die Hieracio er. ohne Pflanzen-Exemplare au erhalten winschen, konnen das Werkchen auch bei Fr. Suppan, Buch-hindler in Agram, und bei L. W. Seidel, Greben Nr. 1122 in Wich be-Lud. v. Farkas-Vukotinović.

Redacteur und Heransgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seldel. Bruck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT -

www.zobodat.at Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics

and Evolution

Johr/Voor: 1857

Band/Volume: 007 Autor(en)/Author(s): Anonymus Anstalten, 411-412

Artikel/Article: Vereine, Gesellschaften und